

Grundwassernutzung im Wandel

26. Oktober 2023 • EMPA-Akademie • Dübendorf

Melden Sie sich an:
scnat.ch/grundwassernutzung



Das Grundwasser ist als wesentliche Ressource für die Nahrungsmittelproduktion ein entscheidender Faktor im Agrarsektor. Unter den sich ändernden klimatischen Bedingungen wird die Bedeutung von Grundwasser für die Bewässerung weiter zunehmen. Die extensive Nutzung von Grundwasser im Zusammenhang mit landwirtschaftlicher Produktion kann sich sowohl in qualitativer als auch quantitativer Sicht negativ auswirken und zu Konflikten zwischen verschiedenen Nutzungsgruppen führen.

Die biologische Vielfalt ist ein weiterer Aspekt, der direkt mit der Grundwassernutzung zusammenhängt. So kann die Nutzung oder Verschmutzung des Grundwassers zum Verlust von Lebensräumen und der Artenvielfalt in aquatischen Ökosystemen führen.

Weitere Nutzungskonflikte ergeben sich im Zusammenhang mit der Infrastruktur, Stadtentwicklung und der geothermischen Energieerzeugung. Letztere gewinnt aufgrund der Energielage und der Klimapolitik zunehmend an Bedeutung.

Diese komplexen Zusammenhänge werden durch die klimatischen sowie anderen anthropogenen Veränderungen verstärkt und führen bereits jetzt zu einem Wandel in der Grundwassernutzung.

Abschliessend wird sich die Tagung auch mit dem Thema der Trinkwassergewinnung befassen: Grundwasser ist in vielen Regionen eine der wichtigsten Trinkwasserquellen, daher ist es entscheidend, seine Qualität zu schützen und es nachhaltig zu nutzen.

Die Tagung wird Fachpersonen aus Forschung und Praxis sowie Betroffene zusammenbringen, um die Nutzungskonflikte aber auch mögliche Lösungen für eine nachhaltige Nutzung des Grundwassers zu erörtern. Und es wird diskutiert, welche Chancen diese Veränderungen und der Wandel für eine verbesserte Koordination zwischen den Interessensgruppen eröffnen.



Programm

09.00 Registrierung und Begrüssungskaffee

09.30 Begrüssung und Einführung

09.40 Grundwasserschutz für eine sichere Trinkwasserversorgung – Anpassung der Gesetzgebung (de)

CORIN SCHWAB, Bundesamt für Umwelt (BAFU)

09.55 Block 1: Nahrungsmittelproduktion

09.55 Klimawandel, Wasser und Landwirtschaft – Eine Dreiecksbeziehung mit Konfliktpotenzial (de)

ANNELIE HOLZKÄMPER, Agroscope

10.10 Grundwasser – Herausforderungen aus Sicht der Landwirtschaft (de)

DAVID BRUGGER, Schweizer Bauernverband

10.25 Bewässerung in der Landwirtschaft (de)

ADRIAN AUCKENTHALER, Kanton Basel-Landschaft und Schweizerische Gesellschaft für Hydrogeologie (SGH)

10.40 Podium

11.00 Pause

11.20 Block 2: Biodiversität

11.20 Grundwasser als Lebensraum – Verborgene Vielfalt (de)

ROMAN ALTHER, Eawag und Universität Zürich

11.35 Moore der Schweiz – Grundwasserabhängige Ökosysteme? (fr)

CÉLIEN MONTAVON, CEMeco

11.50 Stört Grundwassernutzung die Biodiversität? (de)

BRUNO SCHELBERT, Kanton Aargau

12.05 Podium

12.25 Mittagspause

14.00 Block 3: Infrastruktur und Energienutzung

14.00 Umsetzungspotenziale und Management der thermischen Grundwassernutzung in München (de)

KAI ZOSESSEDER, Technische Universität München

14.15 Wärmepumpen zur thermischen Grundwassernutzung (de)

STEPHAN FÉVRIER, Holinger AG

14.30 Schwammstadtmassnahmen illustriert am konkreten Beispiel von Lausanne (fr)

ZOÉ DAEPPEN, Amt für Wasser der Stadt Lausanne

14.45 Podium

15.05 Pause

15.25 Block 4: Trinkwasserproduktion

15.25 Jenseits klassischer Hydrogeologie: Neue Ansätze für die Beurteilung von Fluss-Grundwasserinteraktionen im Kontext der Trinkwassergewinnung (de)

OLIVER SCHILLING, Universität Basel

15.40 Zukunftsorientierte regionale Wasserversorgungsplanung für die Region Piano di Magadino (de)

MICHELA CONTI, Studio Ingegneria Sciarini SA

15.55 Herausforderungen des Kantons Waadt in Bezug auf den Schutz der Trinkwasserressourcen (fr)

MARC AFFOLTER, Kanton Waadt

16.10 Podium

16.30 Abschluss

16.45 Apéro

Moderation: MARINA VILLA, Marina Villa Kommunikation

Organisatorinnen

Schweizerische Hydrologische Kommission (CHy)
der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie (SGHL)
Schweizer Grundwasser Netzwerk (CH-GNet)
Schweizerische Gesellschaft für Hydrogeologie (SGH)

Organisationskomitee

Philip Brunner (CHy/Universität Neuenburg), Jannis Epting (CHy/Universität Basel), Sanja Hosi (CHy/SCNAT), Dorothea Hug Peter (SGHL/SCNAT), Christian Moeck (CH-GNet, Eawag), Flavio Malaguerra (BAFU), Mario Schirmer (CHy/Eawag).

Auskünfte zur Tagung

Sanja Hosi, Leiterin Schweizerische Hydrologische Kommission, sanja.hosi@scnat.ch

Tagungsgebühr

Standard: CHF 90.–
Mitglieder SGHL, CHy, SGH: CHF 70.–
Studierende: CHF 50.–

Sprache

Deutsch (10 Vorträge) oder Französisch (3 Vorträge), ohne Simultanübersetzung.